



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Unser Qualifizierungsangebot hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei u. a.:

- kaufmännische, soziale und Verwaltungsberufe
- technische Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unsere Angebote.

Sarah Grün / Bereichsleiterin  
Telefon: 0208 8588-539  
E-Mail: [gruen.s@bfw-oberhausen.de](mailto:gruen.s@bfw-oberhausen.de)



**Berufsförderungswerk Oberhausen**  
Bebelstraße 56  
46049 Oberhausen



[www.bfw-oberhausen.de](http://www.bfw-oberhausen.de)

Stand 01/2024



## Technische/r Produktdesigner/-in

Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

technisch

# Unser besonderer Service für Sie

Individuelle Unterstützung ganz nach Bedarf

## Technische/r Produktdesigner/-in

Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und ganzheitliche Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Um dies zu gewährleisten kombiniert es ein breites Bildungsangebot am Reha-Standort Oberhausen mit einer Rundum-Betreuung. So begleiten Reha- und Integrationssteuerer:innen (RIS) die Rehabilitand:innen als feste Ansprechpartner:innen für alle Fragen rund um die Umschulung und steuern den Integrationsprozess. Auch die Ausbilder:innen sind jederzeit erreichbar für Gespräche und nehmen sich entsprechend Zeit. Darüber hinaus verfügt das Berufsförderungswerk über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitand:innen während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

### Berufsbild

Technische Produktdesigner:innen entwickeln und konstruieren, in 3D CAD-Systemen detaillierte Modelle von Bauteilen, Baugruppen oder Gesamtanlagen, nach Kundenwunsch. Dabei wählen Sie geeignete Normteile und den Anforderungen entsprechende Werkstoffe aus. Sie berücksichtigen pneumatische, hydraulische und elektrotechnische Komponenten. Sie leiten aus den Modellen die erforderlichen Zeichnungen und Stücklisten ab. Dabei beachten sie die jeweils einschlägigen ISO-GPS Normen z. B. für Form- und Lagetoleranzen.

### Ausbildungsinhalte (Auszug)

Wenn keine einschlägigen berufsspezifischen Vorkenntnisse nachgewiesen werden können, ist eine 3-monatige vorgeschaltete Vorbereitungsmaßnahme erforderlich.

- Technische Systeme analysieren und erfassen
- Durchführung technischer Berechnungen z. B. Kräfte und Beanspruchungen
- Bauteile und Baugruppen unter Berücksichtigung von Werkstoffen, Fertigungs- und Fügeverfahren computergestützt und kundenorientiert entwickeln
- Datensätze und Dokumentationen für technische Systeme normgerecht erstellen und modifizieren
- Methoden des Qualitätsmanagements anwenden

### Einsatzmöglichkeiten

Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen

### Voraussetzungen

- mathematische Fähigkeiten
- Bildschirmtauglichkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse an technischen Abläufen und Verfahren
- Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit

### Dauer

24 Monate inkl. 3-monatiger betrieblicher Praxisphase

### Abschluss

IHK-Prüfung

### Durchführungsfom

Kooperative Qualifizierung mit dem Hans-Sachs-Berufskolleg